



Interview - Tonopomastica

Entwickelt von Upwell | November, 2025

PROJECT NUMBER: 2024-1-FR01-KA220-VET-000244092



Co-funded by
the European Union

Interview-Metadaten

Datum des Interviews:	11.07.2025
Name des Interviewers:	Marco De Cave
Einwilligung zur Datenerfassung	Ja
Weitere Anmerkungen zum Interview	N/A

Lernen Sie die Führungskraft kennen

Name:	Maria Pia Ercolini
Alter:	60
Geschlecht:	weiblich
Aktuelle Rolle und Position:	Präsidentin
Jahre Berufserfahrung:	+35
Jahre in Führungspositionen:	+10
Organisation:	Toponomastica Femminile
Tätigkeitsbereich:	Geschlechtergerechtigkeit und Ausbildung von Mitarbeitenden in der öffentlichen Verwaltung (überwiegend)
Land / Stadt:	Italien, Rom
Unternehmensgröße:	☐ Mikro ☐ Klein ☒ Medium ☐ Groß



Hauptinhalt des Interviews

Interviewabschnitt	Zusammenfassung der Antworten	Ausgewählte Zitate
Der Weg zur Führung Schlüsselmomente, Herausforderungen, Werte	Sie begann, zu Geschlechterthemen zu arbeiten, und trat 2012 Toponomastica Femminile bei. Zu den wichtigsten Herausforderungen gehörten die Anpassung an die Pandemie sowie das Wachstum der Organisation. Ihre zentralen Werte: Sichtbarkeit, kollektive Arbeit und langfristige Entwicklung.	„Ausgehend von der Toponymie, wo nur 3–5 % der öffentlichen Straßennamen Frauen ehrten, war es ein Weg des Wachstums, der von Engagement, aber auch von großer Zufriedenheit in der Geschlechtergerechten Bildung geprägt war.“ „Eine große Herausforderung war die Pandemie, die uns zwang, unsere Aktivitäten komplett zu überdenken.“
Ihr Führungsstil Inklusion, Entscheidungsfindung, Vision	Sie praktiziert aktives Zuhören, fördert Beteiligung und delegiert verantwortungsvoll. Ihr Ziel ist es, Umgebungen zu schaffen, in denen alle beitragen und wachsen können. Sie integriert informellen Austausch und Beratung in ihre Arbeitsweise. Vision: gemeinsames Ziel, kollektive Wirkung.	„Bevor ich eine wichtige Entscheidung treffe, hole ich mir immer Meinungen ein, sogar per E-Mail. Ich glaube, jede*r hat etwas Wertvolles beizutragen.“ „Informelle Gespräche sind der Schlüssel zum Aufbau eines Klimas des Vertrauens.“
Veränderungen vorantreiben Strategien für nachhaltige und positive Ergebnisse	Sie stärkt Zusammenarbeit und gemeinsame Verantwortung durch Delegation und Vertrauen. Ihr Fokus liegt auf nachhaltigen Partnerschaften, langfristigem Engagement und generationenübergreifender Kontinuität. Projekte werden so gestaltet, dass sie mithilfe von Online-Tools und sozialen Medien ein breiteres Publikum erreichen.	„Vor vierzehn Jahren war Toponomastica Femminile nur der Name eines Vereins; heute ist er zu einer gängigen Bezeichnung für öffentliche Verwaltungen und gemeinnützige Organisationen geworden.“ „Ein konkretes Beispiel dafür ist die Aufmerksamkeit, die wir der Schulung

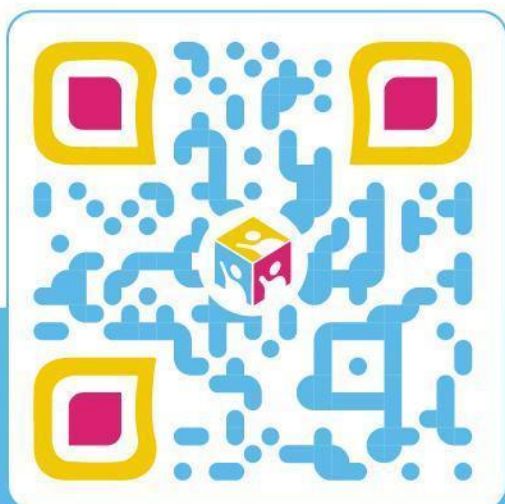


		neuer Vorstandsmitglieder und Teilnehmende von Arbeitsgruppen widmen, um einen Generationswechsel und die Kontinuität unserer Aktivitäten im Laufe der Zeit zu gewährleisten.“
Voreingenommenheit und Zugehörigkeit Werkzeuge, Praktiken, Bewusstsein	Durch Forschung, Publikationen, Veranstaltungen und eine inklusive Sprache fördert die Organisation das Bewusstsein und baut Vorurteile ab. Junge Mitglieder werden durch Praktika und aktive Teilnahme eingebunden. Sie ermutigt zu Zuhören, Geduld und dem Wertschätzen vielfältiger Perspektiven.	„Wir dürfen niemals überhastet vorgehen. Es ist wichtig, unvoreingenommen zuzuhören und jedem zu ermöglichen, sich in seinem eigenen Tempo auszudrücken.“ „Durch Forschung, Veröffentlichungen und Informationsaustausch decken wir Geschichten von Frauen auf, die oft in Vergessenheit geraten sind.“
Teilen, was funktioniert Inspiration, Beispiele, übertragbare Werkzeuge	Sie hebt folgende übertragbare, praxisnahe Ansätze hervor: - Delegieren mit Vertrauen und Unterstützung, auch für Personen mit wenig Erfahrung, gefolgt von gemeinsamer Überarbeitung und Verbesserung der Ergebnisse. - Anerkennung von Beiträgen, um Zugehörigkeit und gemeinsamen Zweck zu stärken. - Informelles Teambuilding, etwa gelegentliche Treffen zur Förderung des Zusammenhalts. - Beteiligung junger Mitglieder durch Praktika und Projekte, die Verantwortung und Lernmöglichkeiten bieten. Ihre Inspiration schöpft sie aus aufmerksamer Beobachtung, dem Anhören unterschiedlicher Perspektiven, Online-Recherchen und ihrer gesammelten Berufs- und Lebenserfahrung, gepaart mit Neugier, Empathie und dem Engagement für Inklusion.	„Vertrauen schenken und auch an Personen mit wenig Erfahrung delegieren, Unterstützung bieten und gleichzeitig Autonomie gewähren, um die Arbeit anschließend gemeinsam zu überprüfen und zu verbessern.“ „Ich bleibe neugierig, beobachte meine Umgebung und höre aufmerksam zu, selbst bei beiläufigen, themenfremden Gesprächen.“



FITFORTHE
FUTURE

Scan for more



fit4thefuture.eu



Co-funded by
the European Union



Funded by the European Union. The views and opinions expressed are those of the author(s) and do not necessarily reflect those of the European Union or of Agence Erasmus+ France / Education Formation. Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for this.